

DIALOGFORUM

Spurenstoffe im Hessischen Ried



Datum: 26.09.2022

Arbeitsgruppe 4:

„Umweltgerechter Umgang mit sonstigen Spurenstoffen und übergreifenden Ansatzpunkten“

1. Titel der Maßnahme/Handlungsempfehlung

Bewusstseinsbildung durch Auszeichnung

Ansprechpartner

Kathrin Heid (RP)
Sebastian Exner (LDEW)
Thomas Fellner (VKU)

Martin Heindl (VKU)
Anne Meister (VCI)

2. Kurzbeschreibung

Ziel der Spurenstoffstrategie für das Hessische Ried ist es, durch geeignete Maßnahmen die Spurenstoffbelastung in Grund- und Oberflächengewässern zukünftig zu reduzieren bzw. zu vermeiden, um so die Gewässerqualität zu verbessern und die dortigen Grundwasservorkommen langfristig für die Wasserversorgung sicherzustellen.

Neben dem Ausbau ausgewählter kommunaler Kläranlagen mit einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination (nachgeschaltete Maßnahme) sollen insbesondere quellen- und anwendungsorientierte Maßnahmen, die vorsorgend den Eintrag in das Gewässersystem reduzieren bzw. vermeiden, umgesetzt werden. Als eine anwendungsorientierte Maßnahme ist ein freiwilliger Wettbewerb mit anschließender Auszeichnung für Projekte oder Maßnahmen, die eine Spurenstoffreduktion/-vermeidung zur Folge haben, geplant. Der Teilnahmekreis umfasst dabei nicht nur Unternehmen, Hersteller, Vertriebsfirmen und Handwerk, sondern auch Verbände und Institutionen. Durch den Auswahl- und Abstimmungsprozess werden Vorbildfunktion und Eigeninitiative des Teilnahmekreises in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Hierdurch sowie durch die Auszeichnung können auch andere Branchen oder Sektoren motiviert werden, sich mit dem Thema der Spurenstoffreduktion/-vermeidung zu beschäftigen.

Arbeitsgruppe 4:

„Umweltgerechter Umgang mit sonstigen Spurenstoffen und übergreifenden Ansatzpunkten“

Die „Umweltallianz Hessen“, das „Bündnis für nachhaltige Standortpolitik“, stellt eine optimale Plattform für die Umsetzung des freiwilligen Wettbewerbs dar. Die Durchführung eines solchen jährlichen Wettbewerbs mit anschließender Auszeichnung, unter der Schirmherrschaft der „Umweltallianz Hessen“, soll zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit für die Thematik „Spurenstoffe“ beitragen. Zudem wird eine regelmäßige Medienpräsenz der Allianzstätigkeit und deren Mitglieder ermöglicht. Diese Maßnahme wurde auf der Geschäftsstellensitzung der Umweltallianz am 23. August 2022 vorgestellt und befürwortet.

Die Abstimmungen eines Bewertungs- und Umsetzungskonzepts sowie die Jury-Zusammensetzung zwischen dem Dialogforum und der Umweltallianz Hessen stehen noch aus.

3. Intendierte Wirkung

Spurenstoffe/Spurenstoffgruppe

Arzneistoffe, Haushalts- und Industriechemikalien, Pflanzenschutzmittel, Biozide, perfluorierte Chemikalien usw.

Erwarteter Effekt

(ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)

Mit der Auszeichnung nehmen Hersteller, Unternehmen, Institutionen sowie Handwerk und Handel eine Vorbildfunktion ein und werden dem nachhaltigen Wirtschaften gerecht. Die Auszeichnung kann zu Werbezwecken verwendet werden und somit einer Medienpräsenz dienen.

Eine Bewusstseinsbildung und damit Sensibilisierung für das Thema wird sowohl in verwandten Branchen und Sektoren als auch in der breiten Öffentlichkeit erzielt.

4. Umsetzungsebene und Verantwortlichkeit

Umsetzungsebene

Die Auszeichnung wird im Rahmen der Umweltallianz Hessen verliehen.

Verantwortlichkeit für dauerhafte Umsetzung

(sofern notwendig: Verantwortlichkeit für Initiierungsphase)

Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried“ und Umweltallianz Hessen

Arbeitsgruppe 4:

„Umweltgerechter Umgang mit sonstigen Spurenstoffen und übergreifenden Ansatzpunkten“

5. Betroffene/relevante Akteure (Durchführung; aktive Beteiligung; ...)

Umweltallianz Hessen sowie die in Nr. 9 genannten Ansprechpartner
Die Umweltallianz Hessen ist an der Umsetzung maßgeblich beteiligt.

6. Aufwand/Kosten

Für den angestrebten Wettbewerb muss eine Jury gefunden werden, welche möglichst aus einem Personenkreis von Vertreterinnen und Vertretern des Dialogforums und der Umweltallianz gebildet wird. Dabei ist darauf zu achten, dass die Jury „breit“ aufgestellt ist und viele Bereiche vertreten sind. Zunächst kann die Internetplattform des Dialogforums „Spurenstoffstrategie Hessisches Ried“ genutzt werden. Im Rahmen der noch zu führenden Abstimmungsgespräche ist die Nutzung der Internetplattform der Umweltallianz Hessen zu klären.

Für das Bekanntmachen des Wettbewerbs können die Verteiler der Vertretungen im Dialogforum sowie der Umweltallianz verwendet werden, wodurch ein großer potenzieller Kreis von Bewerberinnen und Bewerbern von dieser Maßnahme erfährt.

Die Kosten belaufen sich in erster Linie auf Sachkosten zur Ausarbeitung eines Anmeldeformulars sowie eines dezidierten Bewertungsbogens. Da die Anmeldung digital erfolgen soll, ist eine Plattform zu etablieren (einmalige Kosten ggf. sind Anpassungen/Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen). Weitere Sachkosten entstehen im Rahmen der Auszeichnung sowie durch die Auszeichnung selbst. Für die Bewerbung des Wettbewerbs bei Veranstaltungen ist Infomaterial, sowohl digital, als auch in Print zusammenzustellen. Personalkosten entstehen für die Einrichtung der Internetplattform, die Entwicklung des Anmeldebogens, im Rahmen der Jury-Tätigkeit sowie bei der Auszeichnung.

Da die Auszeichnung jährlich stattfinden soll, sind die Personal- und Sachkosten wiederkehrend.

7. Kostenübernahme

Mit der Nutzung der Internetpräsenz des Dialogforums ist zunächst von geringen Kosten für die Internetplattform auszugehen. Auch ist in den Abstimmungsgesprächen zu klären, ob ein Teil der Kosten durch die Umweltallianz übernommen werden kann.

Arbeitsgruppe 4:

„Umweltgerechter Umgang mit sonstigen Spurenstoffen und übergreifenden Ansatzpunkten“

8. Konkretisierungsschritte mit Zeitrahmen

innerhalb der AG und innerhalb des Dialogforums

Projekttablauf:

1. Vorstellung der Maßnahme und Planung der weiteren Schritte Konzeptentwurf für den Wettbewerb erarbeiten - **erledigt**
2. Abstimmung mit der Umweltallianz Hessen und Planung der weiteren Schritte - **in Erarbeitung**
3. Maßnahmendurchführung vorbereiten, Ausarbeitung dezidierter Kategorien und Bewertungskriterien (können sukzessive ergänzt / ausgeweitet werden), des Anmeldeformulars für die Internetplattform sowie von Informationsmaterial zu Werbezwecken (digital und in Print).
Zusammenstellung
4. Auswahl der Jury-Mitglieder
5. Teilnahmeschluss jeweils zum 31. Dezember und Auszeichnung am „Weltwassertag“ am 22. März des Folgejahres

Im besten Fall soll eine Teilnahme am Wettbewerb ab der Abschlussveranstaltung des Dialogforums (27. September 2022) möglich sein.

für dauerhafte Umsetzung (ggf. inkl. Initiierungsphase)

- | s. Punkt 4 und 8

Arbeitsgruppe 4:

„Umweltgerechter Umgang mit sonstigen Spurenstoffen und übergreifenden Ansatzpunkten“

9. Verantwortliche in der AG

Benennung einer/mehrerer Person/en als primäre/primärer „Kümmerer/-in“ für die Maßnahme sowie weiterer verantwortlicher Personen.

Kathrin Heid

RP

Kathrin.heid@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 125603

Aufgabe: Koordinierung

Sebastian Exner

LDEW

exner@ldew.de

Telefon: 06131 6276915

Aufgabe: Hauptverantwortlich

Thomas Fellner

VKU

fellner@vku.de

Telefon: 0170 8580476

Aufgabe: Hauptverantwortlich

Martin Heindl

VKU

heindl@vku.de

Telefon: 0611 170229

Aufgabe: Hauptverantwortlich

Ann Meister

VCI

meister@vci.de

Telefon: 069 25561021

Aufgabe: Hauptverantwortlich